

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	54332	
			DK5 DK5-GK	7438	7440
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Tonndorf	
Bearbeitung	MES	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	22 51
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	02.09.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6177,4699	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Feuchte Hochstaudenflur mit eingestreuten Weidengebüschen direkt an der Wandse liegend. Die Hochstaudenflur zeigt in vielen Bereichen schon einen starken Übergang zu einer feuchten Ruderalflur; es dominiert Brennessel, eingestreut finden sich Gem. Schilf, Rauhaariges Weidenröschen, vereinzelt Kohl-Kratzdistel und Blutweiderich. Das ganze wird von Zaunwinde überwuchert. Der Bereich ist stark entwässert. Fraglich ist, ob diese Fläche zeitweise von der Wandse noch überflutet wird.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	NHR	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	2			40 %
2	HFS	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich vom Kupferdamm, westlich vom Sonnenweg		
Nachbarnutzung/en	Wandse, Entwässerter Erlenbruch		
Rechtswert (X)	574181	Hochwert (Y)	5938829
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Tonndorf (513)	Gemarkung	Tonndorf (549)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Wandsbeker Geest [HH-2045 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

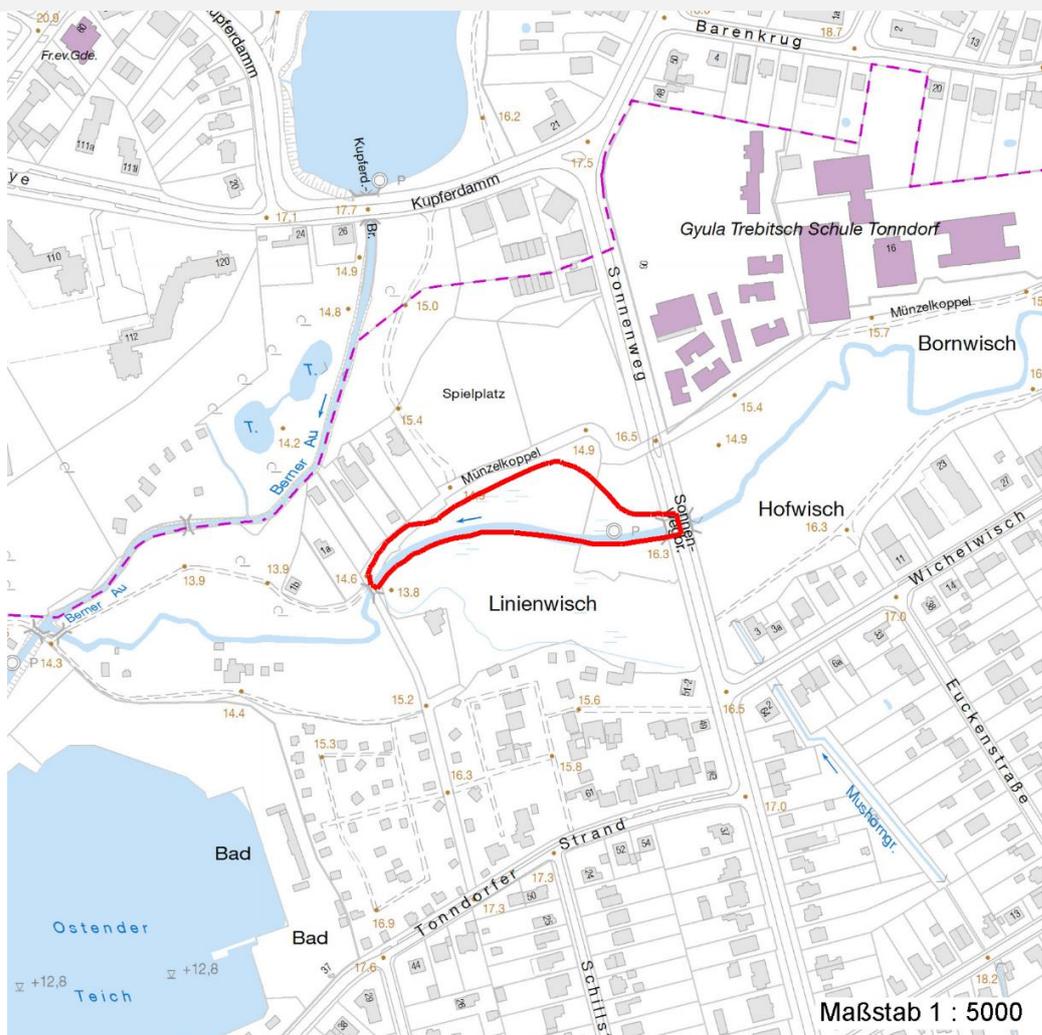
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	54332	
			DK5 DK5-GK	7438	7440
			DK5 - Name	Tonndorf	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	22	51
Bearbeitung	MES	Kopie	Nein	Kartierung	02.09.1998
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	6177,4699
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
54332	54333	7438	22	28.06.2006	K	7440	51
54332	94386	7438	182	10.07.2015	N		
54332	110292	7438	182	05.07.2018	N		
54332	48006	7238	96	15.08.1987	<	7440	12

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46782	0	7438_22_020998_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54332
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	MES	Biotop-Nr. alt	22 51
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6177,4699
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Betonung von Topographie und Naturraum Reste von naturräumlich typischen Strukturen Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Die Hochstaudenflur bildet mit den benachbarten Flächen einen wertvollen Biotopkomplex.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Blütenbesuchende Insekten Heckenbrütende Vögel
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Keine weiteren Entwässerungsmaßnahmen. Durch Renaturierung der Wandse (Bongossiwände entfernen, Ufer abflachen, evtl. Mäander legen) könnte sich der Wasserhaushalt der Hochstaudenflur und anderer anliegender Flächen verbessern. Wiederherstellung des natürlichen Bachlaufes Verbesserung des Wasserhaushalts Wiedervernässung
Größe	
Breite	50.00 m

Foto

Fotodatei	7438_22_020998_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Feuchte Hochstaudenflur überwuchert von Zaubrinde	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	NHR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: wechselfeucht bis feucht	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	54332	
			DK5 DK5-GK	7438	7440
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Tonndorf	
Bearbeitung	MES	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	22 51
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	02.09.1998
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	6177,4699
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	uneben und leichte Neigung zur Wandse hin
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	S - Süd
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	3 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	90 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	8,4
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		S														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-														
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	X		-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-												b		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		B1														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		S														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	54332	
			DK5 DK5-GK	7438	7440
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Tonndorf	
Bearbeitung	MES	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	22 51
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	02.09.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6177,4699	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d		-														
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten													19					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)	Biotoptyp	HFS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein